© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nachdem er verschiedene Privatstellungen bekleidet hatte, kam er 1875 als Beamter in das Königliche Finanzministerium, wo er bis zu seinem Tode geblieben ist. — Der Verstorbene nahm auch an dem öffentlichen Leben regen Antheil; er gehörte einem einflussreichen politischen Vereine als Vorstandsmitglied an. Sein lauterer, ehrenwerther Charakter, sowie sein mannhaftes, muthiges Eintreten für das, was er als recht erkannt hatte, gewannen ihm das Vertrauen seiner Mitbürger, so dass er zum Stadtverordneten gewählt wurde. Leider nöthigte ihn sein immer stärker auftretendes Herzleiden, monatelang seine Thätigkeit zu unterbrechen; aber das, was er trotz seiner Kränklichkeit im Berufe und ausserhalb desselben zu Stande gebracht, sichert ihm ein freundliches Andenken bei Allen, die ihn gekannt haben.

Möge ihm die Erde leicht sein!

Hermann Steinert.

In der letzten Zeit sind zwei der bedeutendsten und ältesten Lepidopterologen Europas gestorben. Am 14. November starb nach langen Leiden der Hofrath Dr. **Ad. Speyer** in *Rhoden*, Waldeck, und am 2. December starb Mr. **H. J. Stainton** in *Mountsfield*, Lewisham, England. Im nächsten Bande dieser Zeitschrift soll ein ausführlicher Necrolog über den ersteren erscheinen; über den letzteren werden englische Zeitschriften wohl bestimmt einen solchen veröffentlichen.

Besprechungen.

Entomologisches Jahrbuch, II. Jahrgang, 1893. Herausgegeben von Dr. Oskar Krancher. Leipzig, Verlag von Ph. Thomas. Preis 2 Mark. Bereits der I. Jahrgang dieses Werkes hatte sich infolge seines gediegenen Inhaltes zahlreiche Freunde erworben: das Jahrbuch für 1893 steht ihm nicht nach, sondern weist noch in mehrfacher Beziehung einen Fortschritt auf. Vor allen Dingen muss hervorgehoben werden, dass die Aufzählung der in jedem Monate zu findenden Insecten sich diesmal auf 5 Ordnungen erstreckt (gegen 2 im Vorjahre), und zwar werden sämmtliche Abtheilungen von Schriftstellern behandelt, von denen man weiss,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

dass sie in ihrem Fache sicher und daher gute zuverlässige Führer sind. M. Fingerling (Leipzig) bespricht die Schmetterlinge, Dr. von Schulthess (Zürich) die Gradflügler, Dr. F. Ris (Zürich) die Netzflügler, E. Frey-Gessner (Genf) die Halbflügler und Dr. Schmiedeknecht (Blankenburg) die Adertflügler. — Grössere Aufsätze haben geliefert Dr. Standfuss („Ueber die Hybridation bei den Insekten"), J. Schilsky („Ueber den Werth von Lokalfaunen"), Dr. Dietel („Pilzliche Parasiten"), Dr. R. Krieger („Ueber mikroskopische Präparate"), C. Ribbe („Ein Sammeltag am Wasserfall von Maros") u. s. w. Der Raum gestattet uns nicht, alle Autoren und Arbeiten hier namhaft zu machen; doch können wir versichern, dass eine Fülle werthvollen Materials in dem Büchlein aufgespeichert ist. Wie im Vorjahre, so sind auch diesmal wieder die hervorragenden Erscheinungen der Literatur besprochen und statistische Notizen über entomologische Vereine und viele einzelne Sammler beigefügt. Den Schluss des Werkes bildet allerlei Humoristisches. Zwar stellt sich der Preis diesmal etwas höher, nämlich auf 2 Mark; doch wird dies Jedermann in Anbetracht des bedeutend grösseren Umfanges (über 300 Seiten gegen c. 200 im Vorjahr gerechtfertigt finden.

Der Köderfang der europäischen Macrolepidopteren nebst Anweisung zur Raupenzucht von Fritz Rühl. 2. Auflage. Leipzig, Ernst Heyne 1892. Preis 2 Mk. Ein äusserst praktisches Büchlein, das ein jeder mit grossem Interesse lesen wird! Auch der erfahrene Sammler kann noch mancherlei Neues daraus lernen. Nach einer ausführlichen Darlegung über die Bereitung und Verwendung des Köders, über die günstigste Zeit und die günstigsten Plätze folgt eine Liste der an den Köder fliegenden Grossschmetterlinge. Sodann bespricht der Verfasser die Eierablage der erbeuteten weiblichen Falter, bez. die Vorkehrungen, die getroffen werden müssen, um eine solche zu erzielen. Weiter verbreitet er sich über die Futterpflanzen der Raupen und über die praktischsten Fangapparate. Das Buch ist sehr empfehlenswerth.

Verzeichniss der Schmetterlinge der Provinz Brandenburg. Im Auftrage der Städtischen Behörden verfasst von Jul. Pfützner in Friedrichshagen. Berlin, 1891. Eine allem Anscheine nach äusserst sorgfältig gearbeitete Zusammenstellung der Brandenburgischen Gross- und Kleinschmetterlinge, zu der der Verfasser, der sich seit Jahr-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

zehnten mit der dortigen Fauna beschäftigt und auch bereits darüber geschrieben hat (s. Deutsche Entomologische Zeitschrift, 1879, 1. Heft), besonders geeignet war! Bei den seltneren Arten sind die Fundorte angegeben. Der grosse Werth der Lokalfaunen ist längst anerkannt, und somit ist auch dieses Verzeichniss mit Freuden zu begrüssen. Möchte es die Entomologen in allen Theilen Deutschlands zu ähnlichen Arbeiten anregen.

Hermann Steinert.

Folgende auf Tafel III abgebildete Arten werden im nächsten Bande dieser Zeitschrift noch beschrieben:

Fig. 15. **Botys Serizeati** Stgr. aus Algerien
„ 16. **Noctuelia Mardinalis** Stgr. aus Mardin (Mesopotamien)
„ 17. **Hercyna Anartalis** „ „ Centralasien
„ 18. „ **Heliothalis** „ „ „
„ 19. „ **Sultanalis** „ „ „
„ 20. **Noctuomorpha Pulchellalis** Stgr. aus Centralasien
„ 21. **Eurycreon Eversmanni** Alph. „ „
„ 22. **Noctuides Melanophia** Stgr. aus dem Amurgebiet
„ 23. **Perinephele Doerriesi** „ „ „ „

Berichtigungen.

Seite 298 Zeile 19 von unten lese man: **Melissoblaptes** statt Melissoplaptes.
„ 300 „ 8 „ „ „ „ **1889** statt 1879.
„ 386 „ 21 „ oben „ „ **Hyperborealis** statt Hyperboraleis.

Im vorjährigen (IV.) Bande dieser Zeitschrift habe ich Seite 197 eine neue Form des Morpho Sulkowskyi Koll. als var. Psyche beschrieben. Ich übersah, dass bereits ein Morpho Psyche Feld. beschrieben ist; wenn dieser Name auch wahrscheinlich als Synonyen zu Hebe Westw. zu ziehen ist, so darf er doch nicht zum zweiten Mal in derselben Gattung gebraucht werden. Ich ändere daher den von mir l. c. gegebenen Namen Psyche hiermit in **Eros** um. Noch bemerke ich, dass in der alphabetischen Liste des IV. Bandes Morpho Sulkowskyi var. Psyche aus Versehen ausgelassen ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Steinert Hermann

Artikel/Article: Besprechungen 464-466